

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus



München, den 3. April 2009

Urbanes Flair an der Isar- Die Stadt öffnet sich der innerstädtischen Isar

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge zu prüfen, wie die Isar zwischen Wittelsbacher- und Luitpoldbrücke besser in die Innenstadt einbezogen werden kann (siehe auch beiliegende Übersichtskarte). Dabei sollte das gastronomische Angebot ergänzt und einige Ausblickspunkte auf das Wasser geschaffen bzw. aufgewertet werden. Folgende Standorte scheinen dafür geeignet, da keine Eingriffe in das Hochwasserbett damit verbunden sind.

- Ausblicke (Stadt balkone) an den Geh- und Radwegen am westlichen gemauerten Ufer ggf. kombiniert mit kleinen Kiosken oder Cafés, z.B. am breiten Gehweg entlang der Widenmayerstraße zwischen Maximilians- und Luitpoldbrücke, an der Erhardtstraße etwas südlich der Höhe des Turms des Deutschen Museums, an den Brückenköpfen des möglichen „Klenzestegs“, auf den Aufweitungen am westlichen Brückenkopf der Wittelsbacher Brücke.
- Einbeziehen der Privatflächen auf der Praterinsel
- Temporäre Gastronomie am Vater Rhein Brunnen
- Verbesserung des gastronomischen Angebotes und Aufwertung der Freiflächen auf der Museumsinsel (siehe eigener Antrag)
- Flächen nördlich und/oder südlich des östlichen Brückenkopfes der Reichenbachbrücke bei den Spielplatzflächen
- Café auf Teilen des ehemaligen Gartenbaustandortes an der Eduard-Schmid-Straße
- Aufwertung und ggf. Ergänzung der Freischankflächen der beiden Kioske nördlich und südlich der Wittelsbacherbrücke (Ostseite)

Begründung

Die Isar, das Hochwasserbett und die Parkanlagen und Wälder an ihren Ufern bieten ein im Vergleich zu anderen Großstädten einmaliges Naherholungsgebiet. Darüber hinaus besitzt der Isargrünzug einen hohen ökologischen Wert. Diese Qualitäten werden durch die Isarrenaturierung weiter verbessert.

Das einzige, was man an der Isar im Bereich der Innenstadt (zwischen Wittelsbacher- und Maximiliansbrücke) vermisst, ist städtisches Flair. Es scheint, als ob die Innenstadt und ihr Fluss nichts miteinander zu tun haben. Während noch vor hundert Jahren die Isarpromenaden und -inseln wichtiges Ausflugsziel der MünchnerInnen waren, dominierten zunehmend die Autos auf den Isarparallelen. Mit der vorgeschlagenen behutsamen Erweiterung des gastronomischen Angebotes entlang der Isar, einigen zusätzlichen Ausblicken bzw. der Aufwertung bestehender Ausblicke, insbesondere am kanalisierten Westufer, kann die Isar städtischer und besser erlebbar werden, ohne dass die Freiflächen selbst beeinträchtigt werden.

Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen – rosa liste
Initiative

Siegfried Benker
Stadtrat

Paul Bickelbacher
Stadtrat

Sabine Nallinger
Stadträtin

Dr. Florian Roth
Stadtrat

Thomas Niederbühl
Stadtrat